Datum: 01.01.2017

spektrumbau

Bauhauptgewerbe

Spektrum Bau
8152 Glattbrugg
044/ 212 45 45

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 13'200
Erscheinungsweise: 2x jährlich

SBV SSE SSIC Schweizerischer Baumeisterverband Société Suisse des Entrepreneurs Società Svizzera degli Impresari-Costruttori Societad Svizra dals Impressaris-Constructurs

Themen-Nr.: 690.013
Abo-Nr.: 690013
Seite: 50
Fläche: 84'621 mm²

Infra-Tagung 2017

Ist der Schweizer Infrastrukturbau fit und fair? Dieser Frage geht die nächste Infra-Tagung nach. Der harte Wettbewerb, tiefe Margen und zunehmende Regulierungen fordern die Schweizer Infrastrukturbauer.

Wie ist es in der Branche um die Fairness im Kampf um Projekte und Preise, um Aufträge oder Nachträge bestellt? Sind Unternehmer, Planer und Bauherren beweglich und fit, um ihre Zukunft aktiv und erfolgreich zu gestalten?

Die Themen und Referate im Überblick:

Urs Hany, Präsident Infra Suisse: Für eine Infrastrukturpolitik mit sportlichen Zielen

Wer Infrastrukturprojekte realisiert, muss Marathonläuferqualitäten haben. Langfristige Perspektiven und ein langer Atem sind unabdingbar. Darum braucht es in der Infrastrukturpolitik Weitsicht, aber auch Lösungen mit Bodenhaftung.

Jürg Röthlisberger, Direktor des Bundesamtes für Strassen (ASTRA): Wimbledon oder Hinterhof – wo stehen unsere Nationalstrassen?

Sind unsere Nationalstrassen so gut, dass sie auf den heiligen Rasen in Wimbledon dürfen, oder bleibt ihnen nur ein heruntergekommener Hinterhof? Der NAF soll dafür sorgen, dass unsere Strasseninfrastruktur auf dem richtigen Platz spielt. Das ASTRA will in diesem Umfeld für Fairplay sorgen.

Urs Leuthard, Redaktionsleiter Tagesschau, Schweizer Radio und Fernsehen, Projektleiter Newsroom SRF: 100-m-Sprint oder Marathon? Beides!

Noch keine 10 Jahre ist das iPhone auf dem Markt, und schon haben mobile Endgeräte die Mediennutzung radikal verändert. Fernsehschauen ist für viele Menschen kein Thema mehr. Was heisst das für ein Medienunternehmen? Wie reagiert die Tagesschau auf die Herausforderung?

Stephan Grötzinger, Leiter Projekte SBB: Projektallianz: Wenn alle Teams aufs gleiche Goal spielen dürfen

Die Projektallianz ist ein neues, innovatives Zusammenarbeitsmodell. In Form einer einfachen Gesellschaft bündeln Bauherr, Planer und Unternehmer ihre Kräfte und verfolgen das gemeinsame Ziel, Grossprojekte besser und effizienter zu realisieren. Lässt sich dieses Modell auf die Schweiz übertragen und wie stehen die SBB dazu?

Reto Hagger, Mitglied der Geschäftsleitung bei der Gruner Gruppe: Infrastrukturbauen ohne Digitalisierung ist wie Eishockeyspielen ohne Stock

Building Information Modeling (BIM) verändert die Branche schon heute nachhaltig. Bauherren, Unternehmer, Planer und Zulieferer, welche diese Entwicklung nicht mitgehen, drohen auf der Ersatzbank zu landen. Wo stehen die Schweizer Infrastrukturbauer?

Matthias Forster, Geschäftsführer Infra Suisse: Olympischer Gedanke und Dopingvorwürfe im Infrastrukturbau

Infrastrukturbauer sind Mehrkämpfer. Sie beherrschen jede Verrenkung, den Spagat, die Schraube gehockt und wenn nötig auch den Kopfstand. Doch wann wird es ungesund oder gar gefährlich?

Weitere Informationen:

infra suisse

Infra Suisse
Weinbergstrasse 49
Postfach
8042 Zürich
Tel. 044 258 84 90
info@infra-suisse.ch
www.infra-suisse.ch

Datum: 01.01.2017

spektrumbau

Bauhauptgewerbe

Spektrum Bau
8152 Glattbrugg
044/ 212 45 45

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 13'200
Erscheinungsweise: 2x jährlich

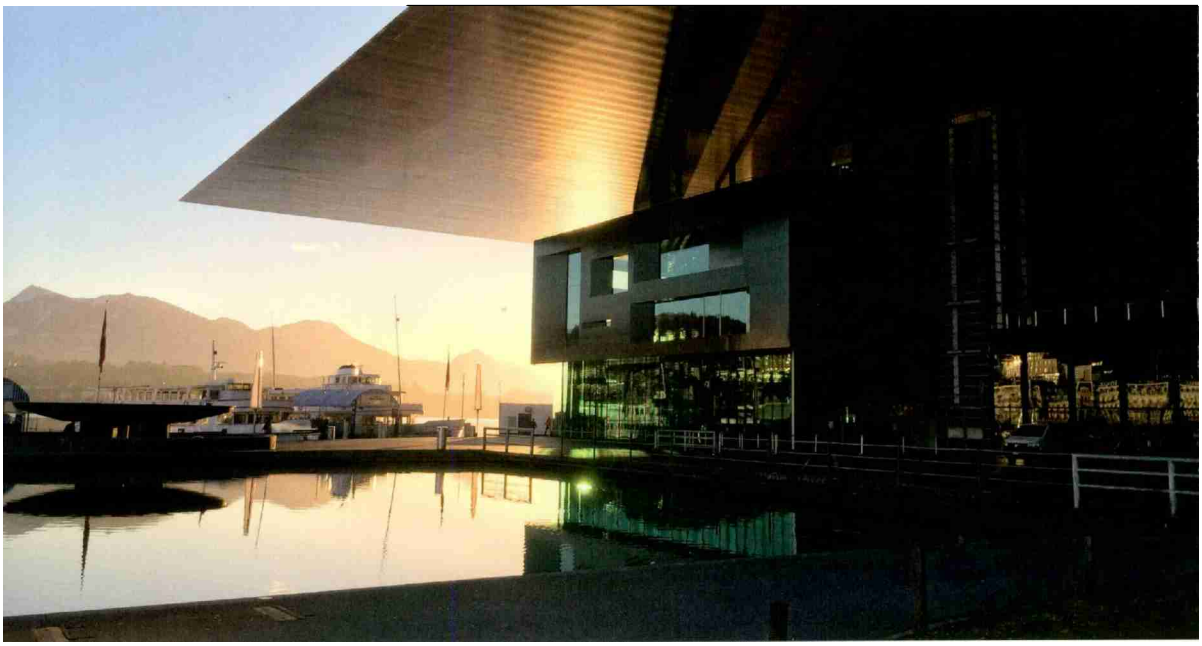
SBV SSE SSIC Schweizerischer Baumeisterverband Société Suisse des Entrepreneurs Società Svizzera degli Impresari-Costruttori Societad Svizra dals Impressaris-Constructurs

Themen-Nr.: 690.013
Abo-Nr.: 690013
Seite: 50
Fläche: 84'621 mm²

Organisation des Kongresses

Datum/Zeit
Donnerstag, 26. Januar 2017, 09.00 Uhr

Ort
KKL, Kultur- und Kongresszentrum Luzern

Anmeldung bis am Montag, 9. Jan. 2017
-unter www.infra-suisse.ch/tagung
-per Post mit beiliegender Anmeldekarte
-oder per Fax an 044 258 84 99

Kostenbeitrag
CHF 350.– pro Person, zuzüglich MwSt. Inbegriffen sind Kaffee, Apéro, Mittagessen, Getränke und eine Tagungsdokumentation. Sie erhalten die persönliche Eintrittskarte zusammen mit der Rechnung. Im Falle einer Annullation nach dem 9. Januar 2017 ist der ganze Betrag geschuldet.